Synonymische Mitteilungen.

Von **J. Weise.**

Eine grofse Zahl von Namen unserer Koleopteren-Genera stammen aus den Katalogen von Dejean 1802—1837 und wurden namentlich von Chevrolat in D'Orbigny's Dictionnaire universel, Vol. 1—13, Paris 1841—49, einem Werke von überraschend reichem Inhalte, zu begründen versucht. Dies gelang nur teilweise, denn Chevrolat brachte zwar die Gattungen richtig in den einzelnen Familien und deren Gruppen unter und führte dazu noch eine oder mehrere typische Arten nebst ihrem Vaterlande an, teilte jedoch öfter keinen generellen Unterschied mit. Diese Gattungen sind daher erst später von anderen Arbeitern wirklich begründet worden, und man dürfte bei ihnen nur aus geschichtlichem Interesse noch Chevrolat in litt. zitieren; dagegen müssen wir bei den übrigen, die durch eine kurze Beschreibung kenntlich gemacht wurden, auf den Dict. univ. zurückgreifen, wie dies ja auch schon Harold im Catalogus Coleopterorum befolgt hat. Ich berücksichtige hier nur Chrysomeliden.

1. *Asteriza* ist zuerst von Duponchel, Dict. univ. II, 1842, p. 255, und *Hybosa* ebenfalls von Duponchel l. c. p. 256 (sub *Asteriza*) unterschieden worden, nicht von Boheman 1854 und 1855.
2. *Coptocycla* Chevr. Dict. univ. IV, 1844, p. 202, mit ausreichender Diagnose, umfafst ganz dieselben Arten, die Boheman 11 Jahre später zu seiner Gattung *Coptocycla* stellte.
3. Unter *Calopepla* Hope 1840 ist *Craspedonta* Chevr. Dict. univ. IV, 1844, p. 323, unter *Prioptera* Hope *Basiprionata* Duponch. Dict. univ. II, 1842, p. 489, und unter *Calaspidea* Hope *Eugenisa* Chevr. Dict. univ. V, 1844, p. 488 als Synomym anzugeben, da alle drei mit Angabe einer typischen Art und ausreichender Diagnose versehen sind; ebenso ist unter *Mesomphalia* Hope noch *Cyrtonota* Chevr. Dict. univ. IV, 1844, p. 560, beizufügen.
4. In der Gattung *Basipta* fehlt im neuesten Col. Cat. 62, Cassidinae von Spaeth, p. 85, *glauca* Chevr. Dict. univ. II, 1842, p. 489, vom Kap, eine mit *pallens* und *luteocincta* Boh. verwandte Art, die durchaus kenntlich beschrieben, aber von Boheman unbeachtet geblieben ist.
5. Die Gattung *Anisodera* ist nicht von Baly 1858, sondern schon von Duponchel, Dict. univ. I, 1841, p. 535, und zwar auf *lucidiventris* Guér. und *ferruginea* F. gegründet worden, während Baly, Cat. Hisp. 1858, p. 101, t. 2, f. 8, die *exca-*

vata s., eine völlig andere Art, als Typ betrachtet. Hiernach sind die beiden Teile, in welche ich das Genus zerlegte, umzunennen: das Subgenus *Anisodera* Baly, Weise (Type *excavata* Baly) mag den Namen *Lasiochila* führen, während *Lissochila* Ws. Genera Ins. 125, 1911, p. 58 als Synonym zum Subgenus *Anisodera* s. str. Duponchel kommt.

6. Für *Cephalodonta* Baly, Cat. Hisp. 1858, p. 124, ist *Sceloenopla* Chevr. Dict. univ. XI, 1848, p. 411 zu brauchen, da diese durch die Typen *spinipes* F. und *cardinalis* Dej. (Guér.), sowie die Worte: „Les tibias antérieurs chez les mâles offrent une sorte d'epine longue et recourbée“ hinreichend gekennzeichnet wird. Zwar hat d'Orbigny, Dict. univ. III, 1843, p. 44, versucht, die *Hispa spinipes* F. in die Gattung *Calepus* zu bringen, jedoch mit Unrecht, denn die typische Art von *Chalepus* Thunb. 1805 ist die *Hispa sanguinicollis* L. *Cephalodonta* Chevr. Dict. univ. II, 1843, p. 272, ist nom. i. litt.
7. *Babia* Chevr. Dict. univ. II, 1842, p. 397, nicht Lac., 1848.
8. *Anomoea* Duponch. Dict. univ. I. 1841, p. 560 (*Anomoia*), nicht Lac., 1848.
9. *Caeporis* Chevr. Dict. univ. III, 1843, p. 17 ist ein nom. i. litt. und die Gattung wohl erst durch Clark, Journ. Ent. II, 1865, p. 398, begründet worden.
10. *Exora* Chevr. Dict. univ. V, 1844, p. 545, ist der älteste Name für *Malacosoma* Chevr. l. c. VII, 1846, p. 605 (nec Hübner), *Exosoma* Jac. 1903 und *Malacodera* Bedel 1905.
11. Der Autor von *Deuterocampta* ist nicht Erichson 1847, sondern Chevr. Dict. univ. IV, 1844, p. 715.
12. Für *Hazis* Muls. Spec. 1851, p. 1001, schlage ich den Namen *Hazisia* vor, weil Blanchard bereits 1841 *Hazis* bei den Lepidopteren brauchte.
13. *Edusa* Chap. Gen. X, 1874, p. 307, ist von Lefèvre im Eumolp. Cat. 1885, p. 112 in *Edusia* geändert worden, weil Albers 1860 bei den Mollusken bereits *Edusa* gebraucht hatte; da aber Chapuis die Gattung in 3 Sous-genres teilte, hätte Lefèvre keinen neuen Namen geben, sondern *Edusina* oder *Edusella* Chap. wählen müssen. Im neuesten Kataloge von Chavareau haben wir *Edusella* benutzt. Alle diese Änderungen sind überflüssig, denn *Edusa* Chap. ist bereits 1844 von Chevrolat, Dict univ. V, p. 217, regelrecht als Gattung beschrieben und mit der Type *Colaspis varipes* Latr. (Boisd.) versehen worden. Es mufs also *Edusa* Albers umgenannt werden.

14. *Axiotheata* Duponch. Dict. univ. II, 1842, p. 390, tritt für *Sophraena* Baly, 1865, ein.
15. *Bruchia* hat bereits Schwaegrichen als Moosgattung beschrieben und nach dem Apotheker M. Bruch in Deux-ponts benannt; ich ändere daher den Namen meiner Hispinen-Gattung *Bruchia* 1906 in *Bruchiella* ab.
16. Dafs *Dercetes* Clark, Ann. Mag. s. 3, XV, 1865, p. 146 (nicht *Dercetis* Harold, Cat. XII, p. 3595) der ältere Name für *Antipha* Baly, Ann. Mag. s. 3, XVI, 1865, p. 251 (nicht *Anthipha* Harold, Cat. XII, p. 3592) ist, hat bereits Jacoby, Entomologist XXV, 1892, p. 262 berichtigt, dabei aber übersehen, dafs die Arten *Dercetes bifasciata* Clark 1865 und *Antipha bifasciata* Jac. 1884 kollidieren. Die letztere Art nenne ich *Dercetes taeniata.*
17. Für *Pandora* Chevr. Dict. univ. III, 1843, p. 656 (nec Eschsch.) tritt *Pandona* Chevr. Dict. univ. XI, 1847, p. 437, ein.
18. *Coptocephala* Chevr. Dict. univ. IV, 1844, p. 202, nec Lac. 1848.
19. *Horatopyga* Stål 1858 = *Iscadida* Chevr. Dict. univ. III, 1843, p. 655.
20. Für *Psylliodes* wurde in unserem europäischen Kataloge statt des Autors Latreille 1829 Berthold, Natürliche Familien des Tierreiches, Weimar 1827, p. 401 eingeführt, weil letzterer dort die neunte Familie Illigers mit dem Namen *Psylliodes* belegte; es ist nun noch nachzutragen, dafs bei *Longitarsus*, der siebenten Familie Illigers, statt Latreille 1829 ebenfalls Berthold l. c. und für die achte Familie Illigers statt der bisherigen Bezeichnung *Dibolia* Latr. 1829 der Name *Haltitarsus* Berthold l. c. gebraucht werden mufs.
21. *Eutheca* Baly 1878, nec Kiesenwetter 1877, wurde von Heyden, Wien. Zeit. 1887, p. 98, *Calotheca* genannt; da dieser Name bereits vor 1820 an eine Gramineengattung von Palisot de Beauvois vergeben ist, ändere ich ihn in *Blepharidula.*
22. *Phaedon nigromaculatum* Redtb. in Hügel, Kaschmir IV, 1848, p. 562, gehört nach der Beschreibung zur Gattung *Coenobius* bei den Cryptocephalinen.
23. *Chaetocnema carinata* Jac. Proceed. 1899, p. 352 (non Baly 1877) = *congoana* m.; *Ch. minuta* Jac. A. B. 1896, p. 271 (nec Melsheimer 1846) = *indica* m.; *Ch. transversicollis* Jac. Ann. Mus. Genova (1904) 1905, p. 490 (non Jac. 1885) = *Jacobyi* m.
24. *Podagrica unicolor* Blackb. Tr. N. S. Wales 1888, p. 1493 (sub *Nisotra*) (non Marseul 1868) = *lineella* m.

25. *Monolepta basalis* Jac. Notes Leyd. Mus. 1884, p. 55 (nec Harold 1880) = *Hageni*; M. *divisa* Jac. Proceed. 1900, p. 374 (nec Blackburn 1888) = *partita*; M. *fasciatipennis* Jac. Ann. Mus. Genova 1892, p. 983 (nec Blackb. 1888) = *zonula*; M. *marginicollis* Lea, Proc. N. S. Wales 1899, p. 642 (nec Jacoby 1896) = *vitticollis*; M. *melancholica* Blackb. Tr. Roy. Soc. S. Austral. 1896, p. 97, 101 (nec Jacoby 1886) = *luctuosa*; M. *modesta* Jac. Ann. Mus. Genova 1889, p. 228 (non Blackburn 1888) = *sodalis*; M. *quadrimaculata* Jac. Ann. Mus. Genova 1886, p. 94 = *somersetensis* und *quadrimaculata* Jac. Ann. Belg. 1900, p. 138 (nec Goldfufs 1805) = *khasiensis*; M. *tricolor* Blackb. Tr. S. Austral. 1896, p. 95, 100 (non Fairm. 1888) = *amoena* und M. *trifasciata* Lea Proc. N. S. Wales 1899, p. 641 (nec Jacoby 1896) = *juno*.
26. *Diabrotica alternata* Bowd. Canad. Ent. 1911, p. 415 (non Baly 1886) = *alternans*; D. *cinctella* Harold Mitth. Münch. 1877, p. 110 (nec Chevrolat 1844) = *subcincta* (eine aberr. zu *pu-ella* Baly 1886); D. *Clarkella* Baly Proc. 1889, p. 93 (nec Baly 1859 = *amoena* Dalm.) = *Clarki*; D. *cruciata* Baly, Monthly Mag. 1889, p. 253, nach Gahan wahrscheinlich eine aberr. von *Borrei,* (nec Jacoby 1887) = *crucigera*; D. *simulans* Baly, Proc. 1889, p. 524 (nec Baly 1886) = *ama-zona*; D. *suturalis* Baly, Trans. 1865, p. 348 (non Olivier 1791) = *tropica* und D. *tibialis* Baly, Trans. 1890, p. 79 (non Jacoby 1887) = *tibiella*.

   Für *Diabrotica Theimei* Baly, Journ. Linn. Soc. 1886, p. 231, sowie *Theimei* Jac. Biol. Centr. Amer. VI, 1, 1887, p. 534 und *Theimi* Gahan, Trans. 1891, p. 421 ist zu lesen *Thiemei,* da diese Art nach einem der vorzüglichsten Berliner Sammler, dem Prof. Dr. Thieme, benannt wurde, der das Tier in Menge aus Columbien mitbrachte. Leider ist weder über seine Reise noch über die zahllosen neuen Arten, die er am Magdalenenflusse, bei Bogota und Muzo gesammelt hat, und die sich im Museum Oberthür befinden, nichts veröffentlicht worden.
27. *Sphaeroderma abdominale* Jac. Proceed. 1885, p. 736 (3. November) nec Jac. Ann. Mus. Genova 1885, p. 51 (Juni) = *flaviventre*.
28. *Phygasia basalis* Jac. Stett. Z. 1903, p. 304 (nec Weise D. Z. 1902 p. 302) = *Jacobyi*.
29. Abbildungen von Insekten fallen oft schlecht aus, weil bald der Zeichner den Umrifs der Tiere verpafst, bald der Drucker einen falschen Farbenton herausbringt, ich will daher über die meisten Tafeln zu Jacobson, Käfer Rufslands, hinweg-

gehen, auch über die besonders schlecht ausgefallene Tafel 60, auf der die zu den Abb. 1, 3, 4, 6, 8, 10, 17 und 22 gehörenden Tiere kaum zu erkennen sind; aber einige Bemerkungen zur Tafel 59, von der mir der Text bis jetzt unbekannt ist, darf ich nicht unterdrücken. Abb. 2 stellt *Clitena fulminans* Fald. vor, eine Art, die nicht zu *Clitena* Baly 1864, sondern zu *Clitena* Clark 1865 gehört und von mir Archiv 1902, p. 157, Anm. in *Periclitena*, geändert ist. Abb. 16 ist als *Rhabdotilla Rosti* bezeichnet; dieselbe wurde von mir als *Leptosonyx 8-costatus*, Archiv 1912, p 92, beschrieben. Abb. 30 und 31 stellt beide Geschlechter eines *Bruchus (Bruchidius serraticornis)* vor, aber Abb. 29, die ebenfalls als *Bruchidius (halodendri)* angegeben ist, dürfte zu *Galerucida bifasciata* Motsch. gehören; Abb. 32 endlich, mit der Bezeichnung *Diorhabda Fischeri subnigra*, stellt einen echten *Bru.hus* dar, der mit der genannten *Diorhabda* nichts zu tun hat.

30. *Schematiza dimidiata* Guér. Icon. 1844, p 304 ist aus Doré in Neuguinea beschrieben, nicht aus Nov. Granada, wie der Catalog Harold p. 3579 angibt, und gehört vielleicht zu *Eumaea*. Sie ist von der Gröfse und Färbung der *apicipennis* Baly, aber jede Fld. hat 3 Längsrippen.

Zu den Zitaten aus dem 7. Teile der Iconographie du règne animal, der die Insekten enthält und nach dem Titel von 1829 bis 1838 erschienen sein soll, läfst sich die richtige Jahreszahl nicht mehr feststellen. Es scheinen mehrere Ausgaben zu existieren, denn die mir bekannte aus der Bibliothek von Kraatz in Berlin-Dahlem ist vielleicht nicht die ursprüngliche, nach der Bemerkung p. 322 unter *Seymnus 4-lunulatus* Ill. (*4-notatus*): „C'est par erreur qu'on a gravé le nom de 4-Nottatus sur quelques exemplaires de notre première édition.“ Sodann dürften die einzelnen Bogen dieser späteren Ausgabe nicht gleichmäfsig hintereinander, sondern aufser der Reihe erschienen sein, da die Farbe und Beschaffenheit des Papieres abwechseln. Letzteres ist z. B. p. 1—64 weifs, von p. 65—160 gelblich, bis p. 192 wieder weifs u. s. f, aufserdem sind die Tafeln 24 bis und 49 bis eingeschoben, auf p. 301 findet man das Datum „Januar 1844“, auf p. 384 „December 1843“, während endlich der Bogen mit p. 266 vor 1842 bekannt sein mufste, weil Duponchel und Chevrolat bereits im Dict. univ. II, 1842, p. 105, zwei *Arescus*-Arten aus der Arbeit von Guérin, Icon., p. 266 und 268, erwähnen. Unter diesen Umständen scheint es mir das Beste, für alle Arten aus der Icon. das späteste Datum 1844 zu brauchen.